

Friedrich Luchhardt in Berlin SW.
[33653]

Der Neue Kurs.

Zeitschrift f. öffentliche Angelegenheiten.

Preis pro Quartal (6 Hefte) 3 M ord.,
2 M 25 ¢ bar.

Preis pro Heft 75 ¢ ord., 50 ¢ bar.

Inhalt von Heft III.

- 1) Zur Partelen-Entwicklung seit Bismarcks Abgang.
- 2) Bismarckiana.
- 3) Schloßterrassen.
- 4) Englische Politik und Deutschland.
- 5) Der Papst und die politische Freiheit.
- 6) Das höhere Schulwesen im neuen Kurs.
- 7) In Sachen der Berliner Welt-Ausstellung.
- 8) Verschiedenes.

Inhalt von Heft IV.

- 1) Fürst Bismarck und das Centrum.
- 2) Die Schwierigkeiten der Steuerreform.
- 3) Zollverhandlungen mit Rußland.
- 4) Zuchthäuser und Verbrechercolonien.
- 5) General v. Boguslawski als Reichstagsabgeordneter.
- 6) Ein europäischer Skandal.
- 7) Verschiedenes.

Heft V gelangt am 1. September, und Heft VI am 15. September zur Ausgabe.

Inserate kosten pro 2gespaltene Nonparaillezeile 40 ¢, die ganze Seite berechnen wir mit 50 M, $\frac{1}{2}$ Seite mit 30 M und $\frac{1}{4}$ Seite mit 18 M.

Berlin SW., 20. August 1892.

Friedrich Luchhardt.

[25722] Im Verlage von Boerliche & Tafel in Philadelphia ist erschienen und wird von mir für den deutschen Buchhandel debitiert:

Makrobiotik

oder

Unsere Krankheiten

und

unsere Heilmittel.

Zweite umgearbeitete Auflage.

Ergänzung zu:

„Das Leben, seine Grundlagen und die Mittel zu seiner Erhaltung“

von

Julius Hensel,

Physiologischem Chemiker.

Preis broschiert 5 M; geb. in Leinen
6 M mit 25%.

„Wie der Verfasser in seinem Werke: „Das Leben“ die Lebensbedingungen im allgemeinen auf Grund naturwissenschaftlicher Forschung erörtert, so geht er in der vorliegenden „Lebensverlängerungskunst“ im besonderen auf die

physiologischen Vorgänge im menschlichen Körper ein und versucht sie — der herrschenden Lehrmeinung entgegen — auf chemischer Grundlage zu erklären. Indem er, wie es aus dem Inhalts-Verzeichnis ersichtlich, an einer grossen Anzahl von Krankheiten seine Meinung bis ins Kleinste hinein darlegt, findet er im Gegensatz zu der modernen Bacillen- und Bakterientheorie nur in der mangelhaften Beschaffenheit des Blutes und dessen unregelmässigem Umlauf die wirklichen Krankheits-erreger. Dies alles weiss er in so fesselnder und allgemeinverständlicher Weise zu beleuchten, dass das Buch nicht allein bei den Aerzten, an die es sich in erster Linie wendet, sondern auch bei dem gebildeten Teil des Publikums zahlreiche Käufer finden wird.“
Ich bitte zu verlangen.

Leipzig.

K. F. Koehler's
Sort.-Konto.

[29992]

N. Böhm's Rechenbücher.

Die Nr. I—X der Neubearbeitung sind erschienen. Exemplare der alten Bearbeitung von Nr. I—X mit der Jahreszahl 1891, auch gebrauchte, tausche ich gegen die gleiche Anzahl der Neubearbeitung um. Porto zu Lasten der Empfänger. Andere Teile des Böhm'schen Rechenwerkes dagegen tausche ich nicht um; unberechtigte Remittenden sende ich mit Spesen-nachnahme zurück.

Ferner erschienen Auflösungen Nr. II. III. IV. VII. VIII. IX; Auflösungen Nr. V. X folgen im August.

Die alten Nr. XI. XII. XIII werden nicht neu bearbeitet. An deren Stelle treten die Schlusshefte der Neubearbeitung: Nr. XI für höhere Knabenschulen jeder Art, Nr. XII für höhere Mädchenschulen. Dieselben werden voraussichtlich noch in diesem Jahre erscheinen.

Berlin W., August 1892.

44. Köthenerstraße.

G. W. F. Müller.

[33536] Soeben erschien in unserem Verlage:

Jenaische Bismarcklieder

von O. Schrader.

Mit zwei Beiträgen von O. Devrient und W. Frenkel.

Zur Erinnerung an den Besuch des Fürsten in Jena am 30. und 31. Juli 1892.

16 Seiten gr. 8°. 30 ¢ ord., 20 ¢ no.

Wir bitten um freundliche Verwendung für die sehr gefällig ausgestatteten, von hoher Begeisterung getragenen, formvollendeten Lieder des bekannten Jenenser Professors. Das kraftvolle, gedankenreiche Gedicht Dr. O. Devrients sowie das eingefügte lateinische Gedicht von Superintendent Frenkel reihen sich der Sammlung würdig ein. Von den Tausenden von Besuchern der Bismarckfeier zu Jena, welche noch immer das Tagesgespräch bildet, sowie allen Verehrern des Alt-Reichskanzlers werden die Lieder als eine willkommene Gabe gern gekauft werden.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Jena. Frommann'sche Buchh.
(Armin Bräunlich).

[33350] Soeben erschien:

Französische Konversation

im

Anschluß an die Elementargrammatik.

Ein

Konversations-, Lese- u. Uebersetzungsbuch für

Schulen und zum Selbstunterricht

Von

Max Gantner,
K. Gymnasiallehrer.

— Preis brosch. 2 M. —

Dieses Buch wird den Forderungen der Herren Reformer des neu sprachlichen Unterrichts in vorzüglichster Weise gerecht.

Wir bitten möglichst direkt zu verlangen.

Bassau, August 1892.

M. Waldbauers
Buchhandlung.

[32470] Soeben erschien im Verlage des Unterzeichneten:

Fürst Bismarck in Jena.

Zur Erinnerung

an den 30. und 31. Juli 1892.

Bericht

des Bentralkomitees der Bismarckfeier.

Mit 3 Illustrationen.

Ca. 40 S. gr. 8°.

Preis: 50 ¢ ord., 37 ¢ no., 35 ¢ bar.

In Kommission nur in mäßiger Anzahl zu gleichzeitiger Barbestellung.

Wir bitten event. mit direkter Karte zu verlangen, damit wir gleich expedieren können. Unverlangt versenden wir nichts.

Jena. G. Neuenhahn's Verlag.

Kommentar

[32940]

zum

Reichsgesetz betreffend

Gewerbegerichte

von Landrichter J. Haas.

Geheftet 5 M; gebunden 6 M.

Wo Gewerbegerichte errichtet sind oder werden, ist bei dem Vorsitzenden, den Beisitzern und den ordentlichen Gerichten stets Absatz zu erzielen.

Wir bitten zu verlangen.

Göttingen.

Vandenhoeck & Ruprecht.